
Best.-Nr.: 291

Rauchschutz- klappen



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung durch das DIBt

Nr. Z-78.4-192



AEROTECHNIK
SIEGWART

Aerotechnik E. Siegwart GmbH
Untere Hofwiesen • D-66299 Friedrichsthal
☎ + 49 (0) 6897/859-0 • 📠 + 49 (0) 6897/859-150
www.aerotechnik.de • info@aerotechnik.de

Rauchschutzklappen

Konstruktionsmerkmale der Rauchschutzklappen

Einsatz:

Rauchschutzklappen der Aerotechnik E. Siegart GmbH sind Absperrvorrichtungen gegen Rauch in Lüftungsleitungen und werden zur Verhinderung der Rauchübertragung in Lüftungsanlagen eingesetzt.

Rauchschutzklappen schützen vor der Rauchansaugung durch Außenluftöffnungen der Gebäudefassade, der Rauchausbreitung innerhalb des Gebäudes über Umluftleitungen und der Rauchüberleitung in gemeinsamen Außenluft- oder Fortleitungen.

Rauchschutzklappen werden in Lüftungszentralen, bzw. Lüftungsleitungen aus nichtbrennbaren Baustoffen eingesetzt.

Die Einbaulage der Rauchschutzklappen ist luftstromrichtungsunabhängig.

Rauchschutzklappen schließen selbsttätig über Federrücklaufantriebe und dürfen nur in Verbindung mit Rauchauslöseeinrichtungen verwendet werden, die bauaufsichtlich zugelassen sind. Rauchauslöseeinrichtungen sind nicht Lieferbestandteil der Rauchschutzklappe!

Rauchschutzklappen besitzen keine Feuerwiderstandsdauer und sind nicht geeignet, die Funktion von Brandschutzklappen zu übernehmen.

Ausführung:

- Rahmen und Lamellen aus profiliertem, verzinktem Stahlblech
- Flansch C38
- Lagerachsen und außenliegendes Gestänge aus Stahl verzinkt
- Anschlagwinkel oben und unten aus verzinktem Stahlblech
- Dichtbleche links und rechts aus Edelstahl
- Lagerbuchsen aus Messing
- Lamellen gegenläufig gekoppelt, Lamellenbreite 165 mm
- Anordnung des Federrücklaufantriebes abhängig von Klappenhöhe
- Lamellenlängsdichtungen aus Aluminium

Abmessungen:

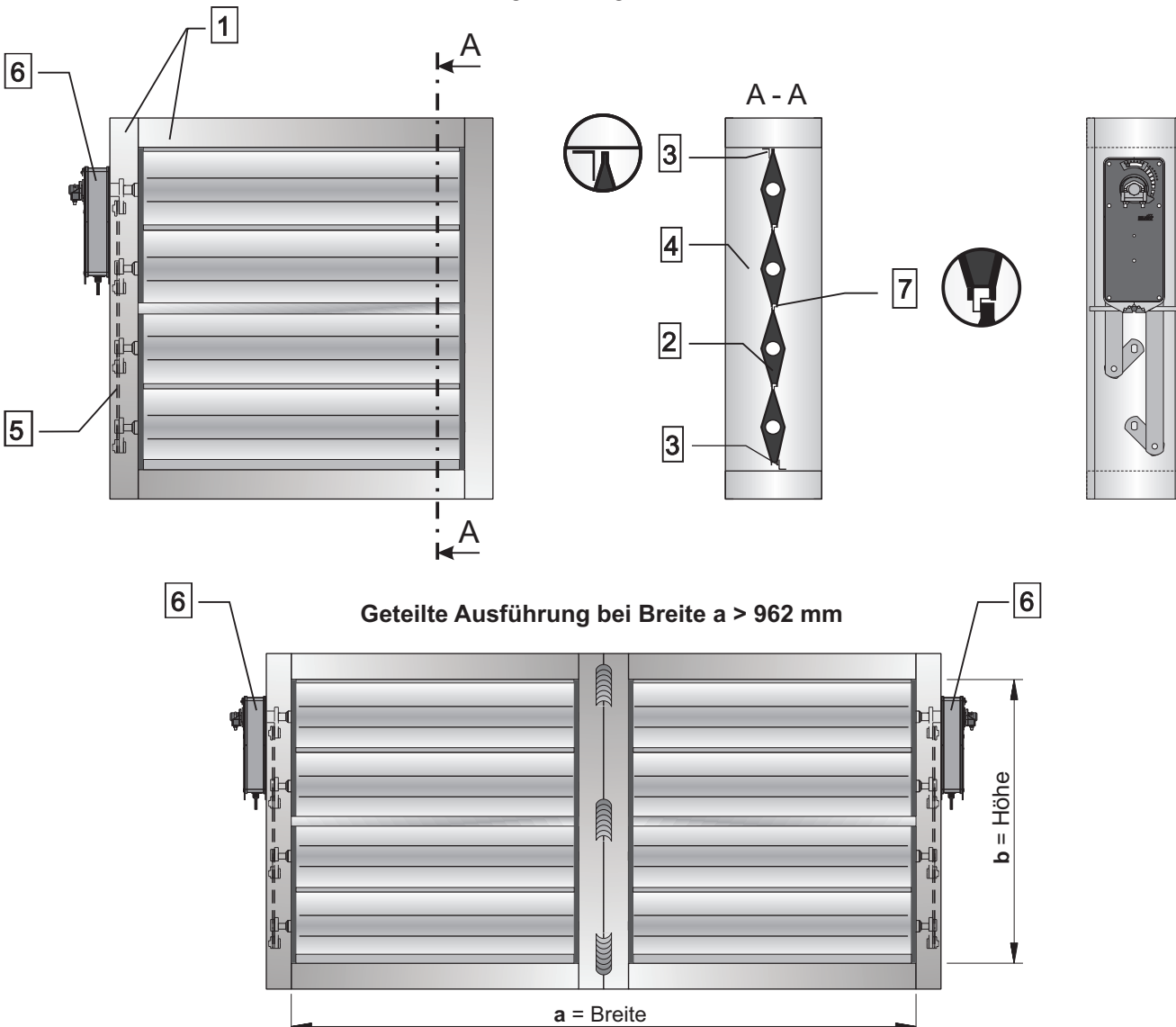
Breite a = 300 - 2000 mm (in allen Zwischengrößen lieferbar, Schrittweite 1 mm, wenn Breite a > 962 mm wird die Klappe geteilt)

Höhe b = 345 - 1995 mm (345, 510, 675, ..., 1995 mm, Schrittweite 165 mm)

Best.-Nr.: 291

Rauchschutzklappen

- Aufbau Rauchschutzklappe:**
- 1 Rahmenteile
 - 2 Lamellen
 - 3 Anschlagwinkel
 - 4 seitliche Dichtbleche
 - 5 Gestänge außenliegend, gegenläufig
 - 6 Federrücklaufmotor
 - 7 Lamellenlängsdichtungen



Ausschreibungstext

Rauchschutzklappe, Fabrikat Aerotechnik E. Siegwart GmbH, Bestell-Nr. 291, zur Verhinderung von Rauchübertragung in Lüftungsleitungen mit bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-78.4-192 durch das DIBt. Rahmen aus verzinktem Stahlblech, Rahmentiefe 175 mm. Anschlagwinkel aus verzinktem Stahlblech. Seitliche Abdichtung durch Dichtbleche. Lamellen aus verwindungssteifen Hohlprofilen aus verzinktem Stahl, Lamellenkopplung über außenliegendes Gestänge. Lamellenlagerung in Messingbuchsen. Antrieb über Federrücklaufmotor, Fabrikat Belimo, mit 230 V oder 24 V und zwei integrierten Endschaltern.

Abmessung: Breite (a) = _____ mm

Höhe (b) = _____ mm



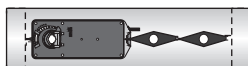
Aerotechnik E. Siegwart GmbH
Untere Hofwiesen • D-66299 Friedrichsthal
☎ + 49 (0) 6897/859-0 • 📠 + 49 (0) 6897/859-150
www.aerotechnik.de • info@aerotechnik.de

Best.-Nr.: 291

Rauchschutzklappen

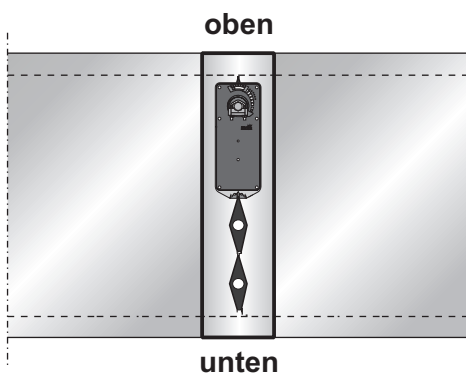
Einbaubeispiele:

Einbau der RSK waagrecht und senkrecht mit Lamellen in waagerechter Position.

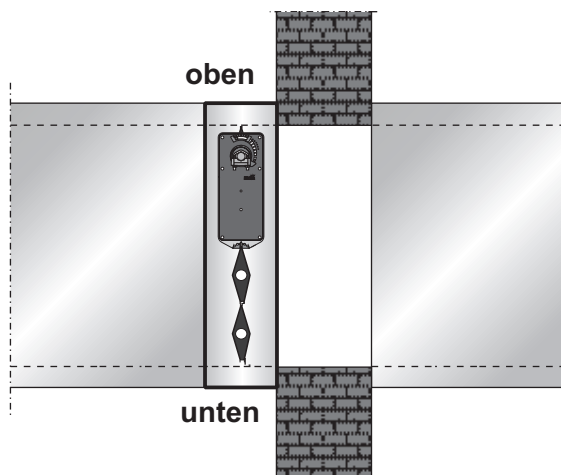


Beim Einbau der RSK ist darauf zu achten, daß die Lage der Lamellen immer waagrecht ist!

Einbau in Lüftungsleitungen



Einbau an Wänden und Decken



Unzulässiger Einbau mit Lamellen in senkrechter Position:

